



29.04. bis 03.05.2019
18. Kalenderwoche

Terminvorschau für die Presse

- Öffentliche Sitzungen der Schöffen- und Jugendschöffengerichte -

29.04.2019
09.00 Uhr
Saal 4

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Hillmann

In Bootshaus eingestiegen und gestohlen?

gegen
X (Osnabrück)

wegen besonders schweren
Fall des Diebstahls
(Bramsche)

Dem heute 20-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, mit einer gesondert verfolgten Mittäterin mehrmals in das Bootshaus der Kanuabteilung des TUS Bramsche eingestiegen zu sein. Dort sollen sie Bierkisten sowie diverse Gegenstände entwendet haben. Ferner soll der Angeklagte aus einem Verbrauchermarkt Lebensmittel gestohlen haben.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht keine Zeugen oder Sachverständige geladen.

29.04.2019
10.00 Uhr
Saal 8

Schöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Dr. Sinn

In Kassen gegriffen?

gegen
X (Osnabrück)

wegen Diebstahls u.a. (Melle
und anderenorts)

Dem heute 36-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, sich in verschiedene Tankstellen und Supermärkte begeben und vorgespielt zu haben, geringwertige Waren käuflich erwerben zu wollen. Er soll darauf gewartet haben, dass die Verkaufspersonen die Kassen öffnen, um Wechselgeld herauszugeben. Diese Gelegenheiten soll er genutzt haben, um überraschend in die Kassen hineinzugreifen und Bargeld an sich zu nehmen.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht keine Zeugen oder Sachverständige geladen.

29.04.2019
13.30 Uhr
Saal 4

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Hillmann

Mit Drogen Handel getrieben?

gegen

X (Melle)

wegen Verstoßes gegen das
Betäubungsmittelgesetz
(Osnabrück)

Dem heute 21-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, Marihuana und Kokain im Stadtgebiet von Osnabrück verkauft zu haben, um sich aus dem Verkauf eine nicht nur vorübergehende Einnahmequelle einigen Umfangs zur Finanzierung seines Lebensbedarfs zu verschaffen.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht vier Zeugen geladen.

29.04.2019

14.00 Uhr

Saal 8

Schöffengericht:

Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Dr. Sinn

gegen

X (Steinfeld)

wegen Betruges (Osnabrück
und anderenorts)

Tachostand von Fahrzeugen verändert?

Dem heute 29-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, in mehreren Fällen gebrauchte Fahrzeuge mit hoher Laufleistung angekauft und den Tachostand der Wegstreckenzähler dieser Fahrzeuge sodann verändert zu haben, um sie zu einem höheren Preis wieder zu verkaufen. Der Angeklagte soll durch die ihm zur Last gelegten Taten einen Betrag in Höhe von insgesamt 33.240,- € erlangt haben.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht keine Zeugen oder Sachverständige geladen.

Kontakt:

RiAG Dr. Ansgar Buß

Telefon: 0541-315-2248

Telefax: 0541-315-6620

E-Mail: ansgar.buss@justiz.niedersachsen.de